

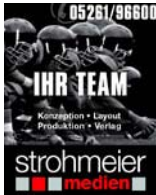


Wählen Sie Ihr Portal
Bielefeld Direkt
Wochenanzeiger Herford
Lippische Wochenschau

Wochenspiegel PB
Gütersloh Direkt

Sonntag, 15. August 2010

- Kleinanzeigen
- friends4go
- Szene/Fotogalerie
- newsGO-TV
- KidsGo
- Pinwand
- Immobilien in OWL
- Jobs in OWL
- Der Verlag
- Kontakt
- Mediadaten
- Probe Abo
- Zeitung abonnieren
- RSS-Feed



Kontakt | Impressum
werben auf newsGO.de

<< Zurück zur Übersicht

14:38h, Mittwoch 28.07.2010
Kreis, Hochschule und LTM

Strategische Allianz trägt erste Früchte

Kreis Lippe. Synergien zahlen sich aus. Das gilt auch für die Entwicklung von Fördermittelprojekten in Lippe. Durch die gemeinsame Anstrengung des Kreises Lippe, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und der Lippe Tourismus & Marketing AG ist es gelungen, nicht nur insgesamt acht Projektanträge mit einem Antragsvolumen von knapp 3,6 Millionen Euro im Wettbewerb „Erlebnis.NRW“ der Europäischen Union und des Landes NRW zu entwickeln und zu platzieren. Auch in der Hochschule OWL liegen aus den vergangenen Wettbewerben Ernährung.NRW, Gründung.NRW und Regio-Cluster.NRW mittlerweile drei bewilligte Projekte mit einem Volumen von 720.000 Euro auf dem Tisch, die es nun umzusetzen gilt.



„Damit trägt unsere strategische Allianz bereits die ersten Früchte“, freut sich Hochschulpräsident Prof. Tilmann Fischer, der diese Entwicklung mit angestoßen hatte. „Mit unserer Besetzung strategisch wichtiger Positionen in Brüssel und Düsseldorf durch Birgit Essling und Dr. Klaus Schafmeister profitiert so die gesamte Region OWL“, unterstreicht Landrat Friedel Heuwinkel die Bedeutung dieser Ergebnisse. Gemäß dem europäischen Motto „In Vielfalt geeint – starke Kommunen gemeinsam für ein starkes Europa“, wollen die Partner aus Verwaltung und Hochschule in dem neuen lippischen „Kompetenzteam Europa“ die wichtige Erkenntnis aus dem erfolgreichen Varusjahr 2009 fortsetzen: Konsequenter Ausbau von Kooperationen und funktionierenden Netzwerken.

So ist die Strategie für die Jahre 2010 bis 2014 klar definiert. „Es geht um Profil bildende Elemente, die die Region Ostwestfalen-Lippe nachhaltig unterstützen, weiterentwickeln und stärken“, so Heuwinkel. Insbesondere der ländliche Raum profitiert von dieser Zusammenarbeit, wie zum Beispiel die Einwerbung der EU-Ziel2-Mitteln belegt. Diesen Weg wollen die Hochschule und der Kreis Lippe gemeinsam fortsetzen. Den ersten Schritt haben beide Partner mit der Kooperation zur gemeinsamen Beratung von Interessenten aus Hochschule und Wirtschaft getan, damit Gelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geschöpft werden können.

Weitere Informationen zur Entwicklung von Fördermittelprojekten gibt es bei der Hochschule OWL und dem neuen EU Projektbüro des Kreises Lippe, per Mail: transfer@hs-owl.de oder b.essling@kreis-lippe.de .

Foto: Vertragsunterzeichnung mit (von links) Landrat Friedel Heuwinkel, Präsident Prof. Tilmann Fischer und Prof. in Dr. Uta Pottgiesser, Vizepräsidentin der Hochschule OWL für Forschung und Transfer.

tina.schell

Der Beitrag wurde am Mittwoch, dem 28. Juli 2010 um 14:38 Uhr veröffentlicht und wurde unter [Startseite](#), [Lokales](#) abgelegt.

<< Zurück zur Übersicht

Artikel suchen

Lippische Wochenschau



- Anzeigen -



- Anzeigen -



- Anzeigen -



Gewinnspiel



Sechzehn Wochenpackungen des neuen Mikrokulturenpräparats Kijimea immun zu gewinnen!

- Anzeigen -